



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Das mitteleuropäische hochreichende Tiefdrucksystem mit zwei Zentren bestimmte auch am Sonnabend unser Wetter. Von Polen westwärts driftende Schneefallgebiete brachten unserem Raum wiederum einige Zentimeter Neuschnee. Auch die Temperaturen erreichten am Tage wieder Werte zwischen -8°C im Binnenland und -2°C an der Küste. In den Aufklarungsgebieten der Nacht zum Sonntag sanken die Temperaturen nochmals unter -20°C ab, am Erdboden unter -25°C . Das am Sonnabend über den Karpaten gelegene Teiltief zog mit einem umfangreichen, jedoch sich abschwächenden Schneefallgebiet nordwestwärts und ist am Sonntag über der mittleren Ostsee zu finden. Auf seiner Nordostflanke wird mildere Luft vorerst in Richtung Südschweden geführt. Das sich über der Adria und Jugoslawien kräftig entwickelnde Tiefdruckgebiet verlagert sich zunächst in Richtung Ungarn. Auch von dort her ist Zufuhr milderer Luft im Gange, die zu größeren Schneefallgebieten Anlaß gibt. Die derzeitige Entwicklung kann eine Vb-ähnliche Entwicklung nehmen, die bekannt ist für langanhaltende Niederschläge, die in der Hauptsache die Gebiete Ungarn bis Polen betreffen. Auch besonders der Süden und Osten der DDR wird zumindest zeitweise davon erfaßt werden.

VORHERSAGE FÜR MONTAG, AUSGEGEBEN AM SONNTAG UM 11 UHR: Bei vorwiegend östlichen Winden stark bewölkt und zeitweise leichte bis mäßige Schneefälle, besonders im Osten und Süden länger anhaltend; gebietsweise dunstig bis neblig. Tagestemperaturen um -10°C . Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Dienstag -10 bis -15°C .

WEITERE AUSSICHTEN: Leichte Frostmilderung und noch zeitweise Schneefall. Pe.